

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu demes suns cheminat
 vnd daz ez gesungen het drat
Her wider sach er chamen trit
 daz daucht em laid seiner sit
Er gedacht in seinem müt
 ez ist mem snur die sūt
An irez manns pett gesan
 nu wil ich in für dew tür stan
So müssen si mir nicht entinnen
 mit allen iren sinen
Do sie er zu der cheminat
 vnd hiez im auf tun drat
Semes suns cheminaten tür
 da was em starcker risel für
Do der sun do erhört
 dez vater zornigew wort
Wie pald er do auf sprach
 den ridel er von der tür swank
Er sprach heler vater mem
 was mag die red sem
Ist dir icht von mir gesait
 nu sich ich selb die warhait
Vnd die trit in den alschen stan
 dem weip ist zu dir gesan
Ain si treyn sprach er
 si cham me in die chamer her
Wan ez waer mir von hertzen laic
 sins her vnd lesich die warhait
Do sprach der vater chint mem
 du macht wol vil schuldis sem
Dez wil ich sūchen dem weip
 vnd iren vil pösen kranken leip
Do sie er vnd sūcht drat
 in der cheminat



Swo er im chund erdenchen
 vnder tisch vnd vnder penchen
Sen sūchen was in der chamer nicht
 wan ez was sar enwicht
Do er daz weip nicht enwicht
 er sprach mir ist daz wol wechant
Daz ir wey em ander leit sevesen
 av ist vil laid mem genesen
Ir must auch selb er trinken
 vnd in dem was verlinken
Dwe wie wenig sedenkt ir dar an
 daz sot hez zersan
All die werlt gemain
 daz si nicht waren raim
Dez must du werleichen vnd dem trauc
 lazzen har vnd haut
Wan ich mit sprozen stecken
 eivir haut hoch heuit reken
Daz ewch der mimm ler
 da von ir leit ser
Da mit cham noe gesan
 hm für sem snur stan
Die da was daz schon weip
 er sich sas mir vil vnstehser leip
War vmb hast du daz gesan
 daz du hemt pilt gesan
Vil pald vnd nicht drat
 zu demes manns keminat
Vnd lasd da bei dem sun mem
 da von solt du sewis sem
Daz dich dem ruk mir smertzen
 an leib vnd an hertzen
Swie schon dir ist dem valles har
 ez mirz dir aus demem hant star
Gerauft werden mir der hant
 dez sei mem ze pfant
Do sprach daz wol setam weip
 sam mir mem sel vñ mem leip
Ich chom me zu dem pett sem
 suad heler herr mem
Do sie noe vnd gedacht
 wer si von em ander hiet pracht
Dez nam in nichel wunder
 daz er si vñd besunder
Vnd daz er doch die trit sach sten
 von einem pett zu dem andern gen
Her wider sie deham trit
 daz daucht in em wunderleich sit